

Na Mora

Torrent de Na Mora

Angelegt: 2023-03-09 20:54:49	Update: 2026-04-17 18:06:29	Druck: 2026-05-01 04:05:03
Land: España / Spain Region: Islas Baleares / Balearic Islands Subregion: Islas Baleares / Balearic Islands Ort: Soller		
Schwierigkeit: Einfach	Grad: v2 a2 III	Gesamtzeit: 4h15
Zustiegszeit: 1h15	Begehungszeit: 2h	Rückwegszeit: 1h
Einstiegshöhe: 150m	Ausstiegshöhe: 1m	Höhendifferenz: 149m
Canyonstrecke: 1400m	Höchste Abseilstelle: 15m	Anzahl Abseiler: 11
Transport: zu Fuß	Gestein: limestone	Einzugsgebiet: km ²
Saison: Februar - Mai	Ausrichtung: Nordwest	Beste Zeit:
Bewertung: ★ 3.6 (10)	Beschreibung: ★ 2 (4)	Verankerung: ★ 2.9 (8)
Besonderheiten:		
Ausrüstung: Seile: 1x30m/2x20m		
Charakteristik: Wiederaufstieg mit Steigklemmen sollte beherrscht werden! Bei unserer Begehung waren überall Fixseile für den Wiederaufstieg vorhanden. Man sollte aber nicht davon ausgehen dass die Seile überall vorhanden sind. Schöne Sintervorhänge und ausgewaschene Gumpen; die Schlucht mündet im Meer; je nach Wasserstand 1 Siphon/Klemmblock; im Sommer meist trocken. Ggf. Seilreste für Wiederaufstieg mitnehmen.		
Hydrologie:		
Anfahrt: Von Port de Soller beim 1. Kreisverkehr Richtung Soller. Durch den Tunnel und weiter bis zum 2. Kreisverkehr. Hier li Richtung Pollenca . Bei der Ortschaft Fornalutx vorbei gefahren, kommt nach einer engen re Kehre, der Aussichtspunkt „Mirador de Ses Barques“ (1. Parkmöglichkeit). Von der asphaltierten Straße am Aussichtspunkt folgt man der Schotterstraße (große Steine und Löcher!) bis zum bewirtschafteten „Balitx d’Avall hinunter (begrenzte Parkmöglichkeit). Um hier zu parken sollte vorher gefragt bzw. etwas konsumiert werden. Alternativ kann der Weg auch zu Fuß zurück gelegt werden (ca. 1h). Parkplatz unten: Richtung Soller durch den Tunnel, beim Kreisverkehr nach dem Tunnel die zweite Ausfahrt nehmen und bei der nächsten Kreuzung rechts halten. Dieser Strasse folgen bis links in einer Kehre eine kleine, steile Strasse abzweigt. Entweder hier parken oder der kleinen Strasse bis zu den Häusern von S’iletta de Can Gordo (sehr schmal, holprig und enge Kehren).		

Zustieg:

Von „Balitx d'Avall“ nicht gleich ins Bachbett steigen, sondern den Weg li folgen. Über den Zaun steigen und weiter orographisch rechts neben der Schlucht, den Schotterweg ca. 200m bis zu einer offenen Stelle folgen, hier kann man gut in die Schlucht absteigen (Steinmauer-Stufen).

Vom unteren Parkplatz: von S'iletta de Can Gordo dem Weg Richtung Schlucht folgen, ein Gatter wird überstiegen vor dem zweiten Gatter links kurz absteigen um dann gleich auf einen schönen, waagrecht über den Klippen verlaufenden Steig zu wechseln. Den Steig folgt man bis zu einem Stein mit roten Farbmarkierungen, links gehts runter Richtung es Joncar, dem Ausstieg aus dem Meer, rechts leicht ansteigend führt der Weg zu unseren Aufstieg, den Pas d'es Heura. Den Steig in eine Scharte unterhalb eines markanten Felsturms folgen (kurze Kletterpassage unterhalb einer Felswand - nicht rechts unter der Wand hinaufsteigen). Hinter der Scharte rechts unter der Wand ziemlich gerade absteigen, das Tal durchqueren und auf der anderen Seite in Richtung eines Felsamphitheater wandern (Steinmänner). Will man nur den unteren Teil der Klamm gehen, kann man hier den Bach problemlos durch das Tal absteigend erreichen. Über eine Felsrampe zur oberen Kante des Felsamphitheater hinauf und den Steigspuren und Steinmännern etwa 200hm folgen bis man eine Sandstrasse erreicht. Entweder dieser Sandstrasse ansteigend folgen bis eine weitere Strasse links abzweigt, oder auf den I Sekundärgrat der auf seiner rechten Seite ins Tal von Balitx abfällt und auf diesen solange bleiben (Steinmauer) bis man rechts über steiles Waldgelände absteigen kann. Man landet in einen meist trockenen Seitengraben den man bis zum Torrent de Na Mora verfolgt. Viel Dissgrass und scharfkantige Felsen - eine lange Hose zahlt sich aus.

Tour:

Die Na Mora ist eine schöne und nicht zu anspruchsvolle Schlucht mit einige schöne Gumpen zum Springen. Da üblicherweise wieder durch die Schlucht an Fixseile wieder aufgestiegen wird, sollte sie kraftmäßig nicht unterschätzt werden. Die Schlucht kann unterteilt werden (1. Teil bis Cala Ferrera) oder weiter bis zum Meer. Der 1. Teil ist sehr offen mit nur wenigen Engstellen. Ab der Mitte (Cala Ferrera) wird die Schlucht zunehmend enger und kontinuierlicher. Wenn es der Wasserstand erlaubt kann bis auf wenige Stellen auf das Seil verzichtet werden (! nur für den Abstieg!) Abwechselnd folgen Sprünge, Abkletter-, Rutsch- und kurze Schwimmpassagen, bevor man das Meer erreicht.

Meist sind alle Abseilpassagen (12m,6m,10m,9m,10m,5m) mit Fixseilen ausgestattet die ein Zurückklettern über die Seile ermöglichen (Steigklemmen!) falls der Weg übers Meer nicht möglich ist. Man sollte sich aber nicht auf ein Vorhandensein dieser Seile verlassen und selbst genug Seil mitnehmen. \nAm Meer angekommen durch einen engen Kanal hinausschwimmen, dann nach links und zwei Buchten durchschwimmen bevor man vor einen etwa 15m hohen Felsen ans Land geht (schon bei mässigen Wellengang unmöglich, also auf den Wetterbericht achten). Schwimmstrecke etwa 500m. Im Erosionshang oberhalb vom Felsen beginnt ein Pfad der mühsam und steil zurück zum Zustiegssteig führt.

Rückweg:

Unsere Empfehlung ist es in der Schlucht wieder zurück aufzusteigen. Alternativ, kann li über den Klettersteig-ähnlichen Ausstieg vor dem Meer ausgestiegen werden (jedoch langer Rückweg 2-3h).

Falls man schwimmt:

Küstenweg zurück zum unteren Parkplatz.

Koordinaten:

Canyon Start [39.8162 2.7378](#)

Parkplatz Zustieg [39.8142 2.7413](#)

Parkplatz Ausstieg [39.8113 2.7117](#)

Canyon Ende [39.8228 2.7285](#)

Begehungen:

2026-04-18 | System User | |📖|📌|🌊 Niedrig |👍 Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Na Mora Fait en intégral avec sortie par la mer, petit filet d'eau, toutes les gorges sont pleines et passent en saut, toutes les cordes sont installées y compris celle de sa fosqueta. (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2838/observations.html>)

2026-04-17 | System User | |📖|📌|🌊 Niedrig |👍 Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Na Mora Première partie "banale" mais qui devient sublime après l'échappatoire. retour par la mer par houle de 0.2 vraiment magnifique. 40min de nage jusqu'a es joncar. Les cairns ne sont pas visibles du premier coup, il faut être vigilant au niveau d'un gros rocher vertical d'une quinzaine de mètres de haut. (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2838/observations.html>)

2026-04-17 | System User | |📖|📌|🌊 Niedrig |👍 Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Na Mora Avec retour par la mer. (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2838/observations.html>)

2026-04-17 | Peter |⭐⭐⭐⭐|📖⭐⭐|📌⭐⭐⭐|🌊 Niedrig |👍 Begangen

Fließendes Wasser am Anfang und Tauchbecken. Sehr schöner schmaler Schlussteil. Fixseile in gutem Zustand, bis auf eines. Rückfahrt nach Port Soller mit dem Boot von Sollermar (365€ x 14 Personen). (maschinell übersetzt)

2026-04-08 | Clarissa Linder |⭐⭐⭐|📖⭐⭐⭐|📌⭐⭐⭐|🌊 Normal |👍 Begangen

Bis auf einen kurzen trockenen Abschnitt schöne klare Becken und auch fließendes Wasser. Im ersten Teil fast alles springbar. Es hängen viele (teils beschädigte) Fixseile, 1x mussten wir selber aufbauen. Rückweg knapp 1km im Meer (Flossen waren hilfreich), dann auf den Wanderweg hochgekraxelt.

2026-03-19 | System User | |📖|📌|🌊 Niedrig |👍 Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Na Mora (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2838/observations.html>)

2026-02-07 | System User | |📖|📌|🌊 Niedrig |👍 Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Na Mora Fait le supérieur seulement car l'inférieur était déjà sec (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2838/observations.html>)

2025-05-23 | System User | |📖|📌|🌊 Trocken |👍 Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Na Mora On s'est garé à Port de Soller et on est rentré à l'intermédiaire pour ne faire que la partie basse. Il reste de l'eau dans les vasques mais ça commence à croupir. L'arrivée dans la mer est magnifique. On a nagé 1200 m pour arriver sur une plage de bloc où il était assez facile de sortir malgré une mer un peu formée. Ne pas hésiter à prendre des bonnes palmes. Partie basse équipée en fixe sur sa totalité, on pourrait imaginer de rentrer en mer pour accéder au bas du canyon et de le remonter. (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2838/observations.html>)

2025-05-09 | System User | |📖|📌|🌊 Niedrig |👍 Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Na Mora Vasques propres et de petit filet à sec selon les endroits. Sortie par la mer facile aujourd'hui et quand on connaît bien. 30' de nage pépère. Pas de meduse. c'était croupi vendredi dernier mais les pluies de la nuit de lundi soir ont nettoyé les vasques. Remontée au mirador avec le bus de 18h40 au port de soller. (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2838/observations.html>)

2025-04-30 | Matteo Zocca |⭐⭐⭐|📖⭐⭐|📌⭐⭐⭐|🌊 Trocken |👍 Begangen

Minimale Strömung in einigen Abschnitten.....sehr sauberes Wasser Rückfahrt mit dem Schnellboot auf dem Meer (maschinell übersetzt)

2025-04-28 | System User | |📖|📌|🌊 Trocken |👍 Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Na Mora Cordes fixes sur tout le canyon. Canyon avec vasques propres... mais pas eau qui coule. Sortie par la mer possible (prendre les palmes cela peut être un plus). Sortir de l'eau dès que possible, sur une petite plage de cailloux au bout de 500 ou 800 m de nage max, après difficile d'accoster... si vous dépassez une île c'est que vous avez nager trop loin. (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2838/observations.html>)